

schaftlichen und privaten Handwerksbetriebe in die Lösung der Hauptaufgabe hat das Politbüro Maßnahmen beschlossen, um das Interesse an höheren Leistungen zu stimulieren und die Versorgung der Bevölkerung sowie die Dienstleistungen zu verbessern.

Die wachsenden Ausgaben für die Bildung, das Gesundheitswesen, die Erholung, die Kultur und den Sport werden planmäßig gedeckt. Größere Mittel werden auch aus den betrieblichen Fonds, vor allem den Kultur- und Sozialfonds, für die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen eingesetzt.

Wir gehen davon aus, daß durch die Leistungen und Aufwendungen des Staates sowie der Betriebe hohe Arbeitsergebnisse stimuliert werden, wie es bereits die Erfahrungen bei der Realisierung des sozialpolitischen Programms nach dem VIII. Parteitag beweisen.

Das in den vorangegangenen Jahren durch die Kraft und die Leistungsbereitschaft aller Werktätigen errungene Niveau unseres Lebensstandards wird damit in der kommenden Etappe unserer Entwicklung ständig und planmäßig erhöht.

Es ist vorgesehen, die Lebensbedingungen der Rentner planmäßig weiter zu verbessern. Die Fürsorge für die älteren Bürger ist eine wichtige Verpflichtung der staatlichen Organe, der Betriebe und Institutionen sowie der gesellschaftlichen Organisationen. Die Bedingungen für die Teilnahme der älteren Bürger am gesellschaftlichen Leben sind ständig zu verbessern. In beschleunigtem Tempo ist altersgerechter Wohnraum zu schaffen, und es sind bedeutende Mittel aus den gesellschaftlichen Fonds für die weitere Betreuung und Unterstützung der Veteranen der Arbeit einzusetzen.

Ebenso werden im Zeitraum 1976 bis 1980 umfangreiche Fonds für die Verbesserung der Fürsorge für Mutter und Kind bereitgestellt.

Die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung von Gesundheit und Lebensfreude bis ins hohe Alter gehören zu den edelsten Zielen der sozialistischen Gesellschaft. Deshalb wird unser sozialistischer Staat in den Jahren 1976 bis 1980 wiederum umfangreiche Fonds für die Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens zur Verfügung stellen. Dabei sind die Kräfte vor allem auf die Vorbeugung, Früherkennung und Frühbehandlung zu konzentrieren.

Es ist notwendig, die Arbeit in allen ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen so zu verbessern, daß den Bürgern die Errungenschaften der Medizin umfassend zugänglich gemacht und die Warte- und Diagnostikzeiten weiter verkürzt werden.

Die Gesundheitseinrichtungen sind rationell auszulasten, wichtige Einrich-